

# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **0 9 - V - 3 1 - 0 0 0 2**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff: **Dezernat(e) VII**

**Umbenennung des Ordnungs- und Sicherheitsdienstes**

Anlage/n: 2

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

<b>Personal- und Organisationsamt</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Kämmerei</b>	Personalvorlage <input type="checkbox"/>	→ s. unten
<b>Rechtsamt</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Umweltamt</b>		
Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Frauenbeauftragte nach - dem HGIG</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>- der HGO</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Straßenverkehrsbehörde</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Sonstige:</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>

## Beratungsfolge

**DL-Nr.**  
(wird von Amt 16 ausgefüllt)

<b>Ortsbeirat</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Kommission</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Ausländerbeirat</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Magistrat</b>	Tagesordnung A <input type="checkbox"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="checkbox"/>
Eingangsstempel Amt 10	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
<b>Stadtverordnetenversammlung</b>	nicht erforderlich <input checked="" type="checkbox"/>	erforderlich <input type="checkbox"/>
<b>Ausschuss</b>	öffentlich <input type="checkbox"/>	nicht öffentlich <input type="checkbox"/>
Eingangsstempel Amt 16		

## Bestätigung Dezernent/in

Zeimetz  
Stadträtin

## Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich
- Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.
- siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
Dr. Müller  
Oberbürgermeister

**E E - E E - E E E E**  
**r r Err r r r r r**  
**r r or: r r r r r r**  
**o o Ref o o o o o o**  
**r r ere r r r r r r**  
**: : nce : : : : : :**  
**R R sou R R R R R R**  
**e e rce e e e e e e**  
**f f not f f f f f f**  
**e e fou e e e e e e**  
**r r nd- r r r r r r**  
**e e e e e e e e**  
**n n n n n n n n**  
**c c c c c c c c**  
**e e e e e e e e**  
**s s s s s s s s**  
**o o o o o o o o**  
**u u u u u u u u**  
**r r r r r r r r**  
**c c c c c c c c**  
**e e e e e e e e**  
**n n n n n n n n**  
**o o o o o o o o**  
**t t t t t t t t**  
**f f f f f f f f**  
**o o o o o o o o**  
**u u u u u u u u**  
**n n n n n n n n**  
**d d d d d d d d**

**A** Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

**I. Verwaltungshaushalt**

a) Betroffenes Budget:  Dezernatsbudget  Einzelbudget  
 aktueller Stand Budget (HMS Auswertung vom \_\_\_\_\_)

Dez.	WI / AKK	HH-Ansatz + Fortschreibung	Hochrechnung	kumulierter Plan	kumuliertes Ist	Abw. in %

b) Die Sitzungsvorlage hat im Verwaltungshaushalt die folgenden finanziellen Auswirkungen:

Jahr oder p.a.	Haushaltstelle	Einnahmen	Sachkosten	Personalkosten	kalkulat. Kosten	Gesamtkosten
2009	13000004		620 €			620 €
2009	1300023		4.500 €			4.500 €
2009	1300024		2.000 €			2.000 €
2009	16000004		400 €			400 €
<b>Summe</b>			7.520 €			7.520 €

E E - E E - E E E E  
 r r Err r r r r r r  
 r r or: r r r r r r  
 o o Ref o o o o o o  
 r r ere r r r r r r  
 : : nce : : : : : :  
 R R sou R R R R R R  
 e e rce e e e e e e  
 f f not f f f f f f  
 e e fou e e e e e e  
 r r nd- r r r r r r  
 e e e e e e e e  
 n n n n n n n n  
 c c c c c c c c  
 e e e e e e e e  
 s s s s s s s s  
 o o o o o o o o  
 u u u u u u u u  
 r r r r r r r r  
 c c c c c c c c  
 e e e e e e e e  
 n n n n n n n n  
 o o o o o o o o  
 t t t t t t t t  
 f f f f f f f f  
 o o o o o o o o  
 u u u u u u u u  
 n n n n n n n n  
 d d d d d d d d

**II. Vermögenshaushalt**

a) aktueller Stand Budget (Auswertung Investitionscontrolling vom)

Dez.	Reste aus Vorjahren	Budget	Verfügbare Mittel	gebundene Mittel (geschätzt)	davon Ist-Ausgaben	Gebunden in %

b) Die Sitzungsvorlage hat im Vermögenshaushalt die folgenden finanziellen Auswirkungen:

**III. Berücksichtigung im Budget**

Die finanziellen Auswirkungen bei antragsgemäßer Entscheidung

sind in den Budgets bereits berücksichtigt.

sind im Budget nicht bzw. nicht vollständig berücksichtigt. Es ist eine  üpl./  apl. Bereitstellung von Mitteln erforderlich.

Haushaltsstelle	Bezeichnung	bislang verfügbar	zusätzl. üpl. / apl. Bedarf

E E -	E E -	E E E E
r r Err	r r	r r r r
r r or:	r r	r r r r
o o Ref	o o	o o o o
r r ere	r r	r r r r
: : nce	: :	: : : :
R R sou	R R	R R R R
e e rce	e e	e e e e
f f not	f f	f f f f
e e fou	e e	e e e e
r r nd-	r r	r r r r
e e	e e	e e e e
n n	n n	n n n n
c c	c c	c c c c
e e	e e	e e e e
s s	s s	s s s s
o o	o o	o o o o
u u	u u	u u u u
r r	r r	r r r r
c c	c c	c c c c
e e	e e	e e e e
n n	n n	n n n n
o o	o o	o o o o
t t	t t	t t t t
f f	f f	f f f f
o o	o o	o o o o
u u	u u	u u u u
n n	n n	n n n n
d d	d d	d d d d

---

Die Deckung wird gewährleistet durch  Einsparungen und/oder  Mehreinnahmen bei:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag

## **B Kurzbeschreibung des Vorhabens**

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen wie z. B. Disziplinarvorlagen) zukünftig im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: ergänzende Erläuterungen s. Pkt. III.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Mit Wirkung vom 01.01.2010 soll der Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD) in Stadtpolizei umbenannt werden.

Mit Wirkung vom 01.01.2010 soll aufgrund des § 99 HSOG die Bezeichnung Hilfspolizeibeamtin bzw. Hilfspolizeibeamter durch Ordnungspolizeibeamtin bzw. Ordnungspolizeibeamter ersetzt werden.

## **C Beschlussvorschlag:**

Der Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD) heißt mit Wirkung vom 01.01.2010 Stadtpolizei.

Die Hilfspolizeibeamtinnen und Hilfspolizeibeamten, die im Rahmen ihrer Aufgaben die Befugnisse von Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamten wahrnehmen, heißen mit Wirkung vom 01.01.2010 Ordnungspolizeibeamtinnen bzw. Ordnungspolizeibeamten.

Die für die Klettschilder der Dienstkleidung und die Änderung der Kraftfahrzeugbeschriftung erforderlichen Mittel in Höhe von 7.520 € stehen bei den unter I. b) dieser Vorlage genannten Kostenstellen zur Verfügung und werden freigegeben.

## **D Begründung**

### **I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage**

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Die Landeshauptstadt Wiesbaden nimmt im Rahmen ihrer originären Zuständigkeit i.S.d. § 99 HSOG ordnungspolizeiliche Aufgaben wahr. Mit Blick auf die Aufgabewahrnehmung der Bundespolizei und Landespolizei ist es sinnvoll in der Chronologie zu bleiben und somit die städtischen Aufgaben unter dem Namen Stadtpolizei wahrzunehmen.

### **II. Demografische Entwicklung**

(Hier ist u.a. darauf einzugehen, ob bei der Auswahl künftige demografische Entwicklungen ausreichend berücksichtigt wurden.)

### **III. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

Dem Namen Ordnungs- und Sicherheitsdienst (OSD) fehlt der öffentlich-rechtliche Charakter. Ordnungs- und Sicherheitsdienste werden im Privatrecht beispielsweise bei Fußballspielen oder Konzerten eingesetzt, um das Hausrecht zu sichern.

Die Ordnungspolizeibeamtinnen und Ordnungspolizeibeamten nehmen im Rahmen ihrer Aufgaben Befugnisse von Polizeivollzugsbeamtinnen bzw. Polizeivollzugsbeamten wahr.

**IV. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, 30. November 2009  
310120 3292 sc

**Rechnungsstelle**

(Telefonnummer/Kürzel)

3294 cl

Zeimetz  
Stadträtin